



Jacqueline Charlier
Berufsmäßige Stadträtin

An den Vorsitzenden des Bezirksaus-
schusses 25 – Laim
Herrn Josef Mögele
Landsberger Str. 486
81241 München

20.02.2025

Zweites Alten- und Servicezentrum (ASZ) für Laim auf dem Grundstück in der Agnes-Bernauer-Straße zeitnah einrichten

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07092 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 25 - Laim vom 10.10.2024

Sehr geehrter Herr Mögele,

mit Antrag vom 10.10.2024 fordert der Bezirksausschuss des 25. Stadtbezirks - Laim:

„Die Stadtverwaltung wird gebeten, dem dringenden Bedarf Laims an einem zweiten vollwertigen Alten- und Servicezentrum (ASZ) nachzukommen und dieses auf dem kürzlich erworbenen Grundstück Agnes-Bernauer-Str. 75 (Flst. 48/0), unter Einbeziehung des benachbarten städtischen Grundstücks (Flst. 47/0), zu realisieren. Bei der Überplanung des gesamten Areals sollen zudem etwaige Bedarfe der Schule und Möglichkeiten für den geförderten sowie preisgedämpften Wohnungsbau berücksichtigt werden. Ein umfassendes Konzept für die künftige Nutzung des gesamten Areals soll dem Bezirksausschuss Laim und dem Münchner Stadtrat noch im Jahr 2025 zur Entscheidung vorgelegt werden.“

Dieser Antrag betrifft eine laufende Angelegenheit nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrats. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Zu Ihrem Antrag können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Für das zweite ASZ in Laim wurde der Standort Agnes-Bernauer-Str. 75 ausgewählt.

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
r.kom@muenchen.de

Der Erwerb des bebauten Grundstücks in der Agnes-Bernauer-Straße 75 wurde in der Vollversammlung des Stadtrats am 24.07.2024 mit Sitzungsvorlage Nr. 20 – 26 / V 13794 beschlossen. Für die Planung des Vorhabens wurden bislang jedoch keine Finanzmittel bewilligt. Um in eine Vorplanung einsteigen zu können, müssen zunächst die Grundlagen als auch die realisierbaren Bedarfe des Projektes geklärt werden. Hierzu wird das Kommunalreferat eine fundierte Konzeptstudie erstellen, die auch einen ersten Kostenrahmen liefert. Für diese Studie wird kein zusätzliches Budget benötigt.

Auf Grundlage dieser Ergebnisse kann der Stadtrat über die verschiedenen Möglichkeiten, die ein Projekt auf dem Grundstück bietet, eine fundierte Entscheidung treffen.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 07092 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 25 – Laim vom 10.10.2024 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jacqueline Charlier
Kommunalreferentin